

Technische Bildung für mehr Kinder: großangelegte Fortbildung für Lehrkräfte aus ganz Deutschland

- [KiTec – Kinder entdecken Technik](#): So heißt das Wissensfabrik-Projekt, das Begeisterung für technische Zusammenhänge vermittelt. Bevor Kinder das Projekt anwenden können, müssen die Lehrkräfte geschult werden.
- Die Ardagh Group und die Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e. V. veranstalten am Standort Nienburg eine groß angelegte Fortbildung, bei der rund 40 Lehrkräfte gleichzeitig lernen, wie sie mit Kindern das Projekt *KiTec* umsetzen. Die Lehrkräfte dürfen auch selbst aktiv werden und Seilbahnen, Brücken oder Türme bauen.

[Nienburg, 5. Dezember 2023](#) – Wie funktioniert eigentlich eine Seilbahn? Wie baut man eine Brücke, die nicht einstürzt? Technik umgibt uns in unserem Alltag und wirft viele spannende Fragen auf. Kinder sind von Natur aus fasziniert, von technischen Zusammenhängen. Beim Projekt *KiTec* können sie selbst tüfteln, bauen und so die Technik begreifen. Der Fachkräftemangel in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen ist eine große Herausforderung unserer Zeit. Wenn Kinder sich schon früh für Technik begeistern, entscheiden sie sich womöglich auch für eine Ausbildung in diesem Bereich.

Am 1. Dezember wurden rund 40 Lehrer*innen in der Deula-Nienburg GmbH geschult. Die Lehrkräfte durften selbst tüfteln, hämmern und sägen, denn das Wissensfabrik-Projekt *KiTec* lässt sich vor allem gut vermitteln, wenn man es selbst einmal ausprobiert hat: „Voller Vorfreude angereist, wurden unsere Erwartungen noch übertroffen. Wir haben super viel Spaß mit den Materialien zu arbeiten und freuen uns darauf, die Materialien künftig in unserem Unterricht zu nutzen“, schwärmen Beate Pabst und Vincent Meyer der Kiekemal-Grundschule in Berlin. „Geplant ist der Start mit einer 3. Klasse, mit der Absicht, es zukünftig auch in anderen Klassenstufen zu integrieren. Besonders freue ich mich darauf, die Kisten zu Hause erneut auszuprobieren und Aufgaben zu gestalten. Ein wirklich fantastisches Projekt“.

Die Ardagh Group ist seit einem Jahr Mitglied der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V., mit dem Ziel, in den nächsten zehn Jahren mehr als 200.000 Schüler*innen an Grund- und weiterführenden Schulen mit MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu erreichen. Aktuell werden bereits über 80 Schulen von dem Unternehmen unterstützt und deren Lehrkräfte fortgebildet. Tom Decker betreut das Projekt bei der Ardagh Group. Er freut sich über den Erfolg der heutigen Schulung: „Die Fortbildung war wieder ein großer Schritt in Richtung technische Bildung. Wenn jeder dieser Lehrer, die heute hier sind, mit nur einer Klasse *KiTec* umsetzt, haben wir schon mehr als 800 Kinder erreicht. Das Gute ist, dass die Projekte immer wieder verwendet werden, wodurch wir mit der heutigen Aktion ein echtes Zeichen für gute und großflächige MINT-Bildung gesetzt haben.“

Nach einer Begrüßung und Einführung am Morgen, haben die rund 40 Lehrer*innen ihren „Werkzeugführerschein“ gemacht, wie es sonst auch die Kinder im Projekt tun. Dabei haben sie die Werkzeuge und das Baumaterial kennengelernt und anschließend selbst gebaut.

Die Veranstaltung hatte Rekord-Charakter, da normalerweise meist um die 20 Menschen gleichzeitig geschult werden. Roland Hirsch von der Technischen Universität Dortmund und Theresa Claßen, Kinder- und Jugendtherapeutin, sind didaktische Partner des Projektes und leiteten durch den Fortbildungstag. „Die Kinder erwerben bei *KiTec* handwerkliche Fähigkeiten, um damit Objekte nach ihren eigenen Vorstellungen zu bauen und reflektieren dabei die Bedeutung der Technik“, erzählt Roland Hirsch, der das Wissensfabrik-Projekt *KiTec* mit entwickelt hat. „Heute hat man gesehen, dass auch Erwachsene mit der gleichen Begeisterung wie Kinder konstruieren und bauen. Ich finde, mit *KiTec* gewinnen sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte. Die Kinder sind hoch motiviert, weil sie mit Werkzeugen hantieren und selbstständig eigene kreative Lösungen entwickeln. Zusätzlich werden die Lehrkräfte durch die bereitgestellten *KiTec*-Materialien in der Unterrichtsvorbereitung entlastet.“

[Ein Pressefoto zum Download finden Sie hier.](#)

Über die Wissensfabrik

Die „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ ist eine Initiative von Unternehmen und Stiftungen, die sich für gute MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Förderung von Startups in Deutschland engagiert. Das bundesweite Netzwerk der deutschen Wirtschaft zählt rund 130 Mitglieder aller Branchen und Größen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft zu fördern, um so die Innovationskraft Deutschlands zu stärken. In mehr als 3.000 Bildungspartnerschaften engagiert sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Ludwigshafen für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik sowie wirtschaftlichem Denken und Handeln. Ein Schwerpunkt sind Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen, die gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt wurden. Außerdem begleitet die Wissensfabrik Startups bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen mit einem Mentoringprogramm und mit der Gründer*inneninitiative WECONOMY. Mehr auf www.wissensfabrik.de.

Pressekontakt

Pressestelle Ardagh Glass GmbH
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
presse-ardagh@zeron.de
Julia Schneiderheinze

Zum Unternehmen

Die Ardagh Glass GmbH gehört zur international tätigen Ardagh Group – einem der weltweit führenden Anbieter für Verpackungen in den Bereichen Metall, Glas und Technologie mit 63 Produktionsstätten in 16 Ländern. Einen Schwerpunkt hat die Ardagh Group in der Produktion von Behälterglas – einer der nachhaltigsten Verpackungen, die es auf dem Markt gibt. Denn Glas wird fast ausschließlich aus in der Natur vorkommenden, meist heimischen Rohstoffen hergestellt und lässt sich zu 100 % recyceln. Es schützt so Umwelt, Klima und Gesundheit.

In Deutschland betreibt die Ardagh Group unter der Ardagh Glass GmbH insgesamt acht Glaswerke: in Bad Münde, Drebkau, Germersheim, Lünen, Neuenhagen, Nienburg, Obernkirchen und Wahlstedt. Dort werden Tag für Tag über 10 Millionen Behältergläser für den Einsatz in der Lebensmittel- und Getränkebranche, aber auch in der pharmazeutischen Industrie produziert – vom Marmeladenglas über die Bierflasche bis zum Tablettengläschen. Die Ardagh Group beschäftigt in Deutschland über 2.000 Mitarbeiter.